

[Weitere Angaben: <https://berlin.museum-digital.de/object/49973> vom 18.04.2024]

 <p>Industriesalon Schöneweide [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Betriebszeitung HF-Sender vom März 1951</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Betriebszeitung WF-Sender</p> <p>Inventarnummer: WFS-1951-01</p>
--	--

Beschreibung

HF-Sender, 2.Jg., Nr. 1, März 1951, Betriebszeitung des Werk für Fernmeldewesen, hg. von der SED-Betriebsgruppe, Verantwortlicher Alfred Stephan, 12 Seiten.

Diese Betriebszeitung erschien vom Dezember 1949 bis Juni 1990.

In dieser Ausgabe finden sich folgende Artikel:

S.1: Appell des Weltfriedensrates für den Abschluß eines Friedenspaktes zwischen den fünf Großmächten (rd. 140 Wörter); Verfasser: k.A.

[#AllgemeinePolitik #Friedenspolitik#keinWF-Bezug] //

S.2: Die Menschen müssen sprechen, nicht die Waffen - Über die friedliche Lösung der deutschen Frage (rd. 180 Wörter); Verfasser: k.A.

[#AllgemeinePolitik #Friedenspolitik#keinWF-Bezug #Wiedervereinigung] //

S.2: Otto Grotewohl zum 57. Geburtstag (rd. 520 Wörter); Verfasser: Wollinski, E11.; Info zum Verfasser: Wollinski war im ehem. NEF Leiter der Entwicklung von Telegrafiemessgeräte gewesen. Nach 1951 im HF nicht mehr nachweisbar.

[#AllgemeinePolitik #keinWF-Bezug] //

S.2: Agitationskasten: Das deutsche und das polnische Volk kämpfen vereint an der Seite der Sowjetunion für die Verteidigung des Weltfriedens. //

S.3: DER FRIEDE KANN GERETTET WERDEN - Interview J. W. Stalins mit einen Korrespondenten der „Prawda“ (rd. 1685 Wörter).

[#AllgemeinePolitik #prosojetisch #keinWF-Bezug] //

S.5: Wir schaffen für den Frieden! Das Werk für Fernmeldewesen »HF« auf der Leipziger Messe (rd. 510 Wörter); Inhalt: Überblick über die in Leipzig gezeigten HF-Produkte,

besonders Elektronenmikroskop (OSW2748) und Fernsehapparat (OSW2755).
[#Produkte] //

S.5 : Agitationskasten: FÜNFJAHRPLAN – FRIEDENSPLAN //

S.6: Zum Monat der deutsch-polnischen Freundschaft (rd. 375 Wörter); Verfasser: A. Neumaier. [Abt. Entladungslampen, Mitglied der Redaktionskommission].
[#AllgemeinePolitik #keinWF-Bezug] //

S.6: Agitationskasten: DIE WARSCHAUER ABKOMMEN VOM JUNI 1950 BILDEN DIE FESTE GRUNDLAGE DER DEUTSCH-POLNISCHEN FREUNDSCHAFT //

S.6: Freundschaft für immer (rd. 370 Wörter); Verfasser: Hildegard Kiehl, Kst. 541. [Kathodenfertigung]; Inhalt: Bericht über die Teilnahme am 3. Kongress der DSF.
[#DSF #keinWF-Bezug] //

S.6: Agitationskasten: Ein bisschen mehr Gutes und weniger Neid – Ein bisschen mehr Frieden und weniger Streit! Ein bisschen mehr Wahrheit und viel mehr Hilfe wenn Not und Gefahr – Ein bisschen mehr Wir, ein weniger Ich! Ein bisschen mehr Kraft, nicht so zimperlich und viel mehr Blumen während des Lebens; denn auf den Gräbern sind sie vergebens. (Aus der westdeutschen Zeitung „Stimme des Friedens“) //

S.7: Was tun unsere Friedenskomitees? (rd. 385 Wörter); Verfasser: Kurt Ohnesorge, Lehrwerkstatt; Inhalt: Kritik, dass Friedenskomitee im HF nicht aktiv genug.
[#PolitischeWerksorganisationen #Friedenspolitik] //

S.7: Der Vorschlag der Biene „Summ“ (rd. 755 Wörter); Verfasser: Gerhard Achtsnicht; Inhalt: Satire auf die Umsetzung des Aktivistenplans ; Info zum Verfasser: Gerhard Achtnichts (1915-1997) war von 1946 bis zu seiner Pensionierung 1980 im WF beschäftigt und arbeitete als Werkzeugkonstrukteur, 1957 qualifizierte er sich zum Ingenieur. Seit 1950 war er auch Autor diverser, teilweise mit viel Humor verfasster Artikel in der Betriebszeitung. [#Planwirtschaft #Planerfüllung #Aktivisten] //

S.8: Unser Wettbewerbsvertrag mit AFO (rd. 440 Wörter); Verfasser: Für das Werk für Fernmeldewesen „HF“: Müller, Höding (Werkleitung), Schröder (BGL), Neumann (Wettbewerbskommission); für die Akkumulatorenfabrik Oberschoneweide: Waschow, Sawatzki (Werkleitung). Sobisch (BGL), Krakowski (Wettbewerbskommission); Inhalt: Abdruck des am 21. Dez. 1950 geschlossenen Wettbewerbsvertrags.
[#Planwirtschaft #sozialistischerWettbewerb] //

S.8: Agitationskasten: Die deutsch-polnische Freundschaft – eine Voraussetzung für den Frieden. //

S.9: Ein besonderer Tag (rd. 320 Wörter); Verfasser: Koll. Grundmann. [Röntgenröhre]; Inhalt: Bericht über den Gewerkschaftstag im HF am 22.2.1951.

[#BGL] //

S.9: Leistungslohn und Einzelverpflichtung (rd. 185 Wörter); Verfasser: Kurt Gremm; Inhalt: Vorschlag zur Berechnung des Leistungslohns bei Einzelfertigung.

Info zum Verfasser: Kurt Gremm, Abt. Werkzeugbau, 1948 bis Frühjahr 1950 BGL-Leiter, im Frühjahr 1950 aber offensichtlich nicht wiedergewählt worden, bis 1959 Leiter der Revisionskommission des FDGB, ab 1960 nicht mehr im HF nachweisbar.

[#Lohn #Arbeitsnormen #Leistungslohn] //

S.9: Warum überprüft die Sozialistische Einheitspartei ihre Mitglieder? (rd. 465 Wörter); Verfasser: Inge Wittwer; Info zum Verfasser: [Genossin] Inge(borg) Wittwer begann 16-jährig am 21. Juni 1945 beim NEF als kaufmännischer Lehrling. Als Jugendvertreterin war sie Mitglied im ersten, 1946 gewählten Betriebsrat. Im gleichen Jahr trat sie auch in die SED ein. In der Folgezeit wurde sie – weiterhin im NEF - als Personalsachbearbeiterin tätig und ab Februar 1947 als Sozialsachbearbeiterin. In der Zeit vom 1. Mai 1952 bis 1959 war sie Assistent des Werkleiters Rudi Müller und danach bis 1961 Hauptreferentin bei der VVB ((Vereinigung Volkseigener Betriebe) Bauelemente und Vakuumtechnik. Vom 1. Juni 1961 bis 30. Juni 1963 leitete sie die Abteilung Lohn und soziale Fragen im WF, danach war sie bis zur Wende Kaderleiter des WF.

[kaumWF-Bezug #SED] //

S.9: Agitationskasten: Unser Fünfjahrplan und der Sechsjahrplan Volkspolens – Wege zu Frieden und Wohlstand beider Völker //

S.10: Ich verpflichte mich .. (rd. 245 Wörter); Rubrik: FDJ; Verfasser: k.A.; Inhalt: Selbstverpflichtungen der 3 Jugendfreunde Gerhard Noack, Klaus Huhndorf und Helmut Zündler anlässlich der Weltfestspiele der Jugend und Studenten im August 1951.

[#Selbstverpflichtung] //

S.10: Agitationskasten: Vorwärts zu den III. Weltfestspielen der Jugend und Studenten für den Frieden im August 1951 in Berlin //

S.10: Alles für die Jugend! (rd. 155 Wörter); Rubrik: FDJ; Verfasser: Klaus Huhndorf.

[Feinmechaniker-Lehrling], Kst. W 1.

[#keinWF-Bezug #FDJ] //

S.11: Der Wettbewerb ist der Motor der Berufsausbildung (rd. 420 Wörter); Verfasser: Klaus Wiesner, Kst. 027. [Lehrlingswerkstatt]

[#keinWF-Bezug #Aus-und-Weiterbildung #Lehrlingsausbildung] //

S.11: Wir Lehrlinge von TBN ; Verfasser: Die Lehrlinge von TBN; Inhalt: Bitte das Mittagessen für Lehrlinge preiswerter als 0,50 M anzubieten. Kommentar der Redaktion: Wie wir inzwischen erfahren haben, kostet das Mittagessen für Lehrlinge im TRO (VEB) 0,10 DM und im KWO (SAG-Betrieb) 0,10 DM pro Tag. Was sagt die Geschäftsleitung dazu?

[#Kantine #Lehrlingsausbildung] //

S.11: Das gute Buch (rd. 420 Wörter); Verfasser: Franzkeit; Inhalt: Werbung für Hedda Zinner: "Alltag eines nicht alltäglichen Landes" über die SU.

Info zum Verfasser: Hermann Franzkeit arbeitete als Übersetzer im OSW/HF, im Okt. 1951 wird er als Mitglied der Redaktionskommission genannt, kümmerte sich um die Bücherei und um den Zeitungsvertrieb und die Annahme von Buchbestellungen, führte 1955 im HF ein Zeitungskiosk, ab 1956 nicht mehr im HF nachweisbar.

[#FreizeitWF #BibliothekundLiteratur] //

S.12: Das Ruderjahr 1950 (rd. 355 Wörter); Rubrik: UNSER SPORTBERICHT; Verfasser: Herzfeld, Spartenleiter Rudern [#FreizeitWF #Sport #Rudern] //

S.12: Auf zum Fußballplatz (rd. 295 Wörter); Rubrik: UNSER SPORTBERICHT; Verfasser: Werner Müller;

Info zum Verfasser: Werner Müller war 1950-1952 1. Vorsitzender des BSG Fernmeldewerk, nach 1952 nicht mehr im HF nachweisbar.

[#FreizeitWF #Sport #Fussball] //

S.12: keine Artikelüberschrift ; Verfasser: Die Redaktionskommission; Inhalt: Bildung einer neuen Redaktionskommission am 14.2.1951: 1. Hermann Franzkeit, Bücherei; 2. Susanne Schneider, DSF; 3. Klaus Wiesner, Kostenstelle 027; 4. Kollege Eder, TBN; 5. Alfred Stephan, Kostenstelle 442; 6. ein Vertreter der BGL. //

S.12: Agitationskasten: Unsere Kulturgruppe fuhr nach Neue Mühle! Horst Adam, Leiter der Zentralen Kulturgruppe //

S.12: Impressum //

Die PDF (mit OCR) enthält alle Seiten dieser Ausgabe.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	Din A4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	März 1951
	wer	SED-Betriebsparteiorganisation HF (WF)
	wo	Berlin-Oberschöneweide

[Geographischer Bezug]

	wer	
	wo	Ost-Berlin

[Zeitbezug]	wann	DDR-Zeit (1949-1990)
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED)
	wo	

Schlagworte

- Elektrotechnik
- Industrie
- Propaganda
- Zeitung